

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

OBM-Media e.K. für den Geschäftsbereich BewertungsMonitoring / Stand 01.01.2017

§ 1 Präambel

OBM-Media e. K. (nachfolgend OBM-Media genannt) bietet auf der Website www.bewertungsmonitoring.de ein Portal (nachfolgend BewertungsMonitoring genannt) an, auf dem sich Ärzte, Zahnärzte, Therapeuten, Apotheker, Klinikbetreiber und weitere Mitglieder von Heilberufen sowie weitere Branchen wie z.B. KFZ-Händler über Bewertungen (Bewertungsportale) und Beurteilungen im Internet informieren können. BewertungsMonitoring bietet weiterhin kostenpflichtige Monitoring-Leistungen an, damit diese immer und jederzeit informiert sind, wie im Internet über sie geurteilt und gesprochen wird. BewertungsMonitoring sammelt die frei zugänglichen Bewertungen, wertet sie aus und stellt sie seinen Kunden in verdichteter Form zur Verfügung. Darin enthalten sind Auswertungen und Statistiken. Darüber hinaus erstellt BewertungsMonitoring Handlungsempfehlungen und bietet seinen Kunden zudem Reputations-Management-Leistungen an.

§ 2 Geltungsbereich

1. Der nachfolgende Vertrag regelt die Beziehung zwischen OBM-Media und dem Kunden genannt über kostenpflichtige Dienstleistungen von BewertungsMonitoring.
2. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden sind unwirksam, auch wenn OBM-Media ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht und den Vertrag durchführt.
3. Abweichende Vereinbarungen im Einzelfall bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, inklusive der Aufhebung dieser Schriftformklausel.

§ 3 Vertragsschluss und Vertragsinhalt

1. Der Umfang der Dienstleistung und die vom Kunden dafür zu zahlende Vergütung sowie erforderlichenfalls sonstige Konditionen werden in diesem Vertrag zwischen OBM-Media und dem Kunden festgelegt. Soweit dieser Einzelvertrag auf ein Tarifblatt (Bestellformular) mit dem vereinbarten Leistungstarif verweist, sind die dort wiedergegebenen Konditionen Bestandteil dieses Vertrages.
2. Inhalt des Vertrages ist das gebuchte Monitoring-Paket des Kunden auf BewertungsMonitoring.de und die damit verbundenen Leistungen. Die Mitgliedschaft bzw. die Buchung eines Monitoring-Pakets ermächtigen den Kunden die Nutzung weiterer Dienste und Bereiche innerhalb des Portals von BewertungsMonitoring.de.

Widerrufsrecht

Der Kunde ist an seine Erklärung nicht mehr gebunden, wenn sie binnen einer Frist von zwei Wochen nach Vertragsschluss widerrufen wird. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und in Textform erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die Firma OBM-Media e. K., Geschäftsbereich BewertungsMonitoring, Feldkamp 15, 33699 Bielefeld. Das Widerrufsrecht erlischt jedoch nach Begleichung des Rechnungsbetrags, da in diesem Fall bereits Leistungen erbracht wurden (Einrichtung des Dashboards, Kontoeinrichtung etc.)

§ 4 Preise und Leistungen

1. OBM-Media berechnet dem Kunden als Entgelt für seine Leistungen die beim Absenden des Antrags mitgeteilten Preise. Rechnungsbeträge sind mit Zugang der Rechnung beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung innerhalb von 7 Tagen fällig. Rechnungen sind jährlich im Voraus nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu bezahlen.
2. Wenn nicht anders angegeben, verstehen sich die Preise zusätzlich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe.
3. Gerät der Kunde mit Zahlungen für Leistungen von OBM-Media in Verzug, so hat OBM-Media das Recht, die Erfüllung fälliger Leistungen gegenüber dem Kunden zu verweigern – insbesondere die Monitoringleistungen sowie die bereitgestellten Informationen

– bis der Verzug beseitigt ist. Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte von OBM-Media wegen Zahlungsverzugs des Kunden bleiben durch die Leistungsverweigerung unberührt.

4. OBM-Media behält sich vor, Verzugszinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz in Rechnung zu stellen.

§ 5 Tarifänderungen und Tarifwechsel (Monitoring-Paketänderung)

1. OBM-Media hat das Recht, durch schriftliche Mitteilung gegenüber dem Kunden mit einer Vorankündigungsfrist von zwei Monaten zum Quartalsende die Gebühren und Leistungsinhalte vereinbarter Leistungstarife veränderten Gegebenheiten anzupassen (Tarifänderung). Will der Kunde den Vertrag nicht zu den geänderten Tarifen fortführen, so hat er das Recht, ihn schriftlich auf den Zeitpunkt der Tarifänderung zu kündigen.

§ 6 Verantwortungsbereich von OBM-Media (Leistungsstörungen)

2. OBM-Media bietet seine Leistungen auf der Grundlage des derzeitigen Stands des Internets und der derzeitigen technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für den Datenverkehr im Internet an. Dem Kunden ist bekannt, dass die Qualität des Datenverkehrs im Internet von diesen Rahmenbedingungen und weiteren Umständen - z.B. den Verhältnissen auf nachgelagerten Datenleitungen - abhängt, auf die OBM-Media keinen Einfluss hat und keine Verantwortung trägt.
3. Störungen der Qualität des Datenverkehrs im Internet, die gemäß Abs. 1 außerhalb des Verantwortungsbereichs von OBM-Media liegen, lassen den Vergütungsanspruch von OBM-Media unberührt. Führen solche Störungen dazu, dass OBM-Media dem Kunden die angebotenen Leistungen über einen nicht unwesentlichen Zeitraum nicht oder nicht vollständig zur Verfügung stellen kann, so hat der Kunde das Recht, den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von einer Woche jeweils zum Ende eines Kalendermonats außerordentlich zu kündigen. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Weitere Rechte des Kunden sind ausgeschlossen.
4. Erbringt OBM-Media seine vertragsgemäßen Leistungen in anderen als den in § 6 Abs. 2 genannten Fällen nicht oder nicht in vertragsgemäßer Beschaffenheit, so obliegt es dem Kunden, dies gegenüber OBM-Media schriftlich zu rügen. Erbringt OBM-Media seine Leistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht ordnungsgemäß, so hat der Kunde das Recht, die laufenden Gebühren für Leistungen für den Zeitraum und in dem Umfang angemessen zu mindern, in dem OBM-Media diese Leistungen nach Eingang der schriftlichen Rüge nicht vertragsgemäß erbracht hat. Daneben steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag unter Einhaltung der Schriftform außerordentlich zu kündigen. Die außerordentliche Kündigung setzt voraus, dass der Kunde OBM-Media schriftlich eine Nachfrist von mindestens einer Woche zur Erbringung vertragsgerechter Leistungen gesetzt hat und diese Nachfrist fruchtlos abgelaufen ist. Für Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gilt §10.

§ 7 Verantwortungsbereich des Kunden

1. Soweit OBM-Media nicht ausdrücklich weitere Verpflichtungen im Vertrag übernommen hat, liegt es im Verantwortungsbereich des Kunden, die notwendige technische Infrastruktur (Hardware, Software, Telekommunikation, internes Netzwerk) für die Teilnahme im Internet bis zu dem bei BewertungsMonitoring.de bereitgestellten Angebot auf eigene Kosten zu schaffen und zu unterhalten.
2. Der Kunde stellt alle für die ordnungsgemäße Aufnahme der Leistung von OBM-Media erforderlichen Angaben in gehöriger Form zur Verfügung. Er ist dafür verantwortlich, dass die von ihm gemachten Angaben im Profil stimmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

OBM-Media e.K. für den Geschäftsbereich BewertungsMonitoring / Stand 01.01.2017

3. Führen Verstöße des Kunden gegen die vorstehenden oder sonstigen Mitwirkungspflichten und Obliegenheiten dazu, dass OBM-Media seine Leistungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllen kann, so kann der Kunde hieraus keine Rechte gegen OBM-Media herleiten; insbesondere bleibt der Vergütungsanspruch von OBM-Media unberührt.
4. Der Kunde trägt Sorge, dass die seiner Sphäre zugehörige IT-Infrastruktur angemessen durch professionelle Maßnahmen der IT-Sicherheit geschützt ist.

§ 8 Pflichten des Kunden auf BewertungsMonitoring.de

1. Der Kunde ist verpflichtet, das Portalangebot von BewertungsMonitoring.de nicht rechtsmißbräuchlich zu nutzen und die Gesetze sowie die Rechte Dritter zu respektieren. Dies schließt insbesondere folgende Pflichten des Kunden ein:
2. Der Kunde stellt sicher, dass durch von ihm in das Internet eingespeiste Daten nicht gegen die gesetzlichen Bestimmungen über den Jugendschutz, die Persönlichkeitsrechte Dritter und die Verletzung von Schutzrechten, insbesondere Urheberrechten Dritter, verstoßen wird. Er unterlässt die Einspeisung von Daten mit sittenwidrigem Inhalt.
3. Der Kunde ist verpflichtet, eine übermäßige Belastung des Portals durch ungezielte oder unsachgemäße Nutzung zu unterlassen.
4. Im Fall eines Verstoßes gegen die Verpflichtungen gemäß Abs. 1 ist OBM-Media berechtigt, nach seiner Wahl den Zugang zum Portal ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend zu sperren und sonstige Leistungen mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen und/oder das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.
5. Der Kunde stellt OBM-Media von Ansprüchen Dritter, die ihre Ursache in Pflichtverletzungen gemäß Abs. 1 haben, frei. Er hat BewertungsMonitoring den aus solchen Pflichtverletzungen resultierenden Schaden zu ersetzen.
6. Der Kunde erklärt die bei der Anmeldung abgegebenen Daten nach bestem Wissen und Gewissen angegeben und ihre Richtigkeit überprüft zu haben.

§ 9 Urheber und Kennzeichenrecht von BewertungsMonitoring.de

Das Copyright für veröffentlichte, von BewertungsMonitoring bzw. OBM-Media selbst erstellte Objekte bleibt allein bei OBM-Media. Eine Vervielfältigung und/oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von BewertungsMonitoring nicht gestattet. Der Kunde willigt ein, dass die Nutzer von BewertungsMonitoring die zugänglich gemachten Inhalte zu privaten Zwecken abspeichern und ausdrucken dürfen, soweit dies weder unmittelbar noch mittelbar Erwerbszwecken dient.

§ 10 Nutzung durch Dritte

1. OBM-Media räumt dem Kunden im Rahmen dieses Vertrages die Nutzung des Portals BewertungsMonitoring ausschließlich für eigene Zwecke ein. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Zugangsdaten ganz oder überwiegend Dritten gewerblich zu überlassen.
2. Wenn der Kunde den Zugang Dritten zur Benutzung überlässt, so hat er gegenüber OBM-Media für das Verhalten der Dritten wie für eigenes Verhalten einzustehen.

§ 11 Haftung

1. OBM-Media haftet auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (vertragliche oder außervertragliche Haupt- oder Nebenpflichtverletzung, Haftung für Mängel, unerlaubte Handlung) nur bei Vorliegen von Vorsatz oder

grober Fahrlässigkeit in voller Höhe. Bei Vorliegen leichter Fahrlässigkeit haftet OBM-Media nur, wenn eine Pflicht verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut (Kardinalpflicht) sowie im Fall der Haftung wegen Verzuges oder ursprünglicher Unmöglichkeit; in den genannten Fällen ist die Haftung der Höhe nach auf den Betrag der für die jeweilige Lieferung und Leistung vereinbarten Vergütung beschränkt. In sonstigen Fällen leichter Fahrlässigkeit haftet OBM-Media nicht.

2. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für Personenschäden sowie für von OBM-Media gegebene Garantien bleibt von der Haftungsbeschränkung gemäß Abs. 1 unberührt.
3. Soweit OBM-Media nach Abs. 1 und 2 für Datenverluste haftet, ist diese Haftung – außer im Falle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit - auf den Verlust solcher Daten beschränkt, die der Kunde in verkehrsüblicher Weise (mindestens einmal täglich) so gesichert hat, dass er sie mit vertretbarem Aufwand reproduzieren kann. Der Einwand des Mitverschuldens bleibt stets zulässig.

§ 12 Geheimhaltung und Datenschutz

1. OBM-Media und der Kunde werden Unterlagen des jeweils anderen, die ausdrücklich als vertraulich gekennzeichnet sind oder ersichtlich vertraulicher Behandlung bedürfen, vertraulich behandeln und vor der unbefugten Kenntnisnahme durch Dritte sorgfältig schützen.
2. OBM-Media erklärt die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten und bei Beauftragung Dritter diese zur Einhaltung vertraglich zu verpflichten.

§ 13 Kündigung

1. Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er ist mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen vor Ablauf des laufenden Buchungszeitraums kündbar. Die Mindestlaufzeit dieses Vertrags beträgt 12 Monate, danach verlängert sich die Laufzeit um weitere 12 Monate.
2. Die vorzeitige außerordentliche Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt beiden Vertragsparteien vorbehalten.
3. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 15 Beweisklausel und Beweislast

Daten, die in elektronischen Registern oder sonst in elektronischer Form bei OBM-Media / BewertungsMonitoring gespeichert sind, gelten als zulässiges Beweismittel für den Nachweis von Datenübertragungen, Verträgen und ausgeführten Zahlungen zwischen den Parteien.

Beruft sich der Kunde im Rahmen des Vertragsschlusses auf Missbrauch seiner Identität, so wird er OBM-Media unverzüglich alle ihm hierzu vorliegenden Tatsachen und Indizien vorlegen. Im Falle einer Verletzung dieser Obliegenheit und sofern ausreichende Indizien für ein Handeln des Kunden und nicht eines Dritten vorliegen, trägt der Kunde die Beweislast dafür, dass ein Missbrauch der Identität vorliegt.

§ 16 Schlußvorschriften

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Gerichtsstand ist der Firmensitz von OBM-Media.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr tritt an die Stelle der nichtigen Bestimmungen dasjenige, was dem gewollten Zweck am nächsten kommt.